

**FREUNDE HELFEN FREUNDEN e. V.  
(FHF e. V.)**

**Internationale Humanitäre Hilfe – Hilfe zur Selbsthilfe**

D-89428 Syrgenstein  
Ringstr. 45a  
Tel. 09077 6104  
Fax. 09077 6204  
mob. 0170 9979169  
[hundt.wolfgang@web.de](mailto:hundt.wolfgang@web.de)

**ENERGIEVERSORGUNG  
MOBILFUNKSENDER  
“CHA DAS CALDEIRAS” / FOGO**

**ZUR VERBESSERUNG DER ERREICHBARKEIT VON  
SANITÄTSSTATIONEN UND DES  
PRÄVENTIVEN KATASTROPHENSCHUTZES**

**Januar 2005**

## Problemdarstellung

Die Bevölkerung der Insel Fogo ist, wie auch der Großteil der anderen Inseln, arm bis sehr arm und verfügt nur über eine geringe Kaufkraft. Durch Fehlen einer guten Verkehrsinfrastruktur sind es oft zu weite Wege zum zentralen Krankenhaus, um rasch an die nötige Versorgung zu gelangen.

Unzureichende Verteilung der staatlich subventionierten, knappen Medikamentenvorräte und die hohe Verlustrate durch Verderb, führen so zur medizinischen Unterversorgung der Bevölkerung.

Das Fehlen von Basisausrüstungen in den sechs Sanitätsstationen, angefangen von der Bestuhlung, bis hin zu medizinischen Gerätschaften, erschwert die Tätigkeit des ausgebildeten Personals in Sao Filipe (Inselhauptort) und lässt eine vernünftige und wirksame Gesundheitsversorgung erst gar nicht aufkommen.

Ausgebildete Krankenschwestern für die Sanitätsstationen gibt es nicht.

Direkte Kommunikationsmöglichkeiten aus den Sanitätsstationen heraus zum betreuenden Krankenhaus in S. Filipe gibt es ebenfalls nicht.

## Ziel

Der Europäisch- Kapverdische Freundeskreis e.V. hat sich im Jahre 2003 zum Ziel gesetzt, die sechs baulich vorhandenen Sanitätsstationen, welche mit Deutschen Mitteln nach dem Vulkanausbruch 1995 auf Fogo errichtet wurden, im Rahmen seiner Möglichkeiten fertigzustellen bzw. zu renovieren, mit notwendigem Inventar zu versehen, das nötige medizinische Gerät zu beschaffen, Arznei- und Verbandsmittel im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zu liefern, bei der Ausbildung von Pflegern und beim Aufbau einer **Kommunikationsstrecke** ( Funk usw.) zum Krankenhaus behilflich zu sein.

## Sachstand

Dies ist dem Verein nur zum Teil gelungen, da bürokratische Hürden und das große Desinteresse des staatlichen Gesundheitswesens sowie der CV-Telecom die Hilfe stark blockiert haben.

Die Situation für die Bevölkerung und den präventiven Katastrophenschutz hat sich dadurch noch nicht verbessert.

Die Organisation **FREUNDE-HELFEN-FEUNDEN e. V.** hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister von Sao Filipe, Dr. Eugenio Miranda Veiga, beschlossen, die Hilfe im Bereich des Gesundheitswesens incl. des Aufbaues einer Kommunikationsstrecke (Mobilfunk), unter der Verantwortung der örtlichen Verwaltung, fortzusetzen.

Im o. a. Projekt betrifft das die Energieversorgung des Mobilfunksenders.

Da es am Standort des Senders auch in absehbarer Zeit keine Anbindung an das ohnehin nicht ausreichende Energieversorgungsnetz geben wird, (nur etwa 30 % der Einwohner von Fogo haben elektrischen Strom zur Verfügung) muss der Sender mit regenerierbarer Energie versorgt werden.

Zu dem installierten Mobilfunksender hoch über der Chaldeira, den SIEMENS Mobil, Berlin, sponserte, werden daher durch uns die noch benötigten Photovoltaikplatten und Batterien geliefert.

## **Durchführung**

Die Hilfe wird ausschließlich aus Geldspenden, die dem FHF e.V. zufließen, geleistet und nur für diese Projekte verwendet. ***Es handelt sich um eine Hilfe zur Selbsthilfe.*** Alle Mitglieder des FHF e.V. arbeiten ehrenamtlich und eine Bezahlung der auf kapverdischer Seite arbeitenden Projektbeteiligten, durch den FHF e.V., ist ausgeschlossen. Die Projektabwicklung erfolgt in portugiesischer und deutscher Sprache.

## **Vorausschau**

Durch die Nutzung des Senders, nicht nur im Bereich des Gesundheitswesens, sondern auch im Bereich der Wissenschaft, hervorzuheben die Vulkanologie, ist dieses Projekt mit zur wichtigsten Verbesserungen im Bereich des vorbeugenden Katastrophenschutzes, am immer noch aktiven Vulkan „Pico do Fogo“, zu sehen.

Da die CV-Telecom am Aufbau von weiteren Sendern zum präventiven Katastrophenschutz nicht interessiert ist, wird mit Abschluss der o. a. Lieferungen dieses Projekt von unserer Seite aus beendet.

**Die Zwecke des Vereins, St. Nr. 151/108750708, sind vom Finanzamt Neu-Ulm, aufgrund der mildtätigen und humanitären Hilfe, als gemeinnützig und steuerbegünstigt anerkannt.**

### **Bankverbindung:**

Kreis- und Stadtsparkasse Dillingen a. d. Donau, BLZ 722 515 20, Konto Nr. 1157299  
SWIFT-BIC: BYLADEM1DLG, IBAN: DE66 722515200001157299